Bewirtschaftungskonzept für das genutzte Wiesengrünland

1-2 schürige Mahd der Flächen

1. Schnitt ab Mitte Juni

2. Schnitt ab Anfang September
(Alternativ bei geringem Aufwuchs: Flächen mulchen)

Düngung entsprechend dem Entzug

LEGENDE

Flächen ohne Maßnahmen, Sukzessionsflächen

- 1.5 Sonstiger Forst
- 1.8.3 Sonstiges Gebüsch
- 2.7.2.2.1 Wiesenbrache trockener Standorte
- 4.5 wasserführender Graben mit Schilf- und Bachröhricht

Nutzung wie bisher

- 3.1 vollversiegelte Fläche (Asphaltweg)
- 3.8 Erdweg/Grasweg
- 3.5.1 Zierrasen/Intensivrasen

Genutztes Grünland

- 2.2.14.1 Wiese trockener Standorte
- 2.2.15.1 Weide trockener Standorte
- 4.13.2 Hochstaudenfluren (Beweidung möglich)

- wechselfeuchte Stelle
- Flächenbewirtschaftung gemäß Ausführungsplanung zur Erweiterung der Industrie- und Gewerbeflächen im Saarhafen Saarlouis/Dillingen
- Grenze des FFH-Gebietes gemäß Gebietsmeldung an die EU
- Grenze des Planungsraumes
- Grenze des NATURA 2000 Schutzgebietes gemäß Ausweisungsverfahren

Auftraggeber

Saarland
Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr

Maßstab
1 : 2000

Datum
02.02.2010

Änderung

Bearbeitung

Dr. Maas
Büro für Ökologie und Planung
Altforweilerstr. 12
66740 Saarlouis
Tel.: 06831/46378
Fax: 06831/2228

Projekt
FFH - Managementplanung 2009
FFH-Gebiet 6606-304 "Rodener Saarwiesen"

Planinhalt
Bewirtschaftungskonzept

Plan-Nr. 3